



Verwaltungsassistentin: Qualifizierte Verwaltungskräfte sind im öffentlichen Dienst und in der Privatwirtschaft gefragt.

## Karriere mit Lehre

Im Bundesministerium für Inneres sind 55 Lehrlinge beschäftigt – vom Verwaltungsassistenten bis zum Chemielaboranten.

**C**armen Stögerer pendelt täglich von Friedberg in der Steiermark zu ihrem Arbeitsplatz im Polizeikommissariat 12 in der Hufelandgasse im zwölften Wiener Gemeindebezirk.

Die 17-jährige Steirerin ist seit September 2005 als Verwaltungsassistentin in der Bundespolizeidirektion Wien beschäftigt. Sie befindet sich im dritten Lehrjahr und wird im heuer ihre Lehrabschlussprüfung machen. „Die Ausbildung zur Verwaltungsassistentin ist vielschichtig, interessant und macht mir Spaß“, sagt Stögerer, deren Vater als Polizist in Wien arbeitet. Nach der Lehre will sie in Wien bleiben, falls sie einen Job findet. Als Verwaltungsassistent besteht die Möglichkeit, in der Bundes-, Landes- und Gemeindeverwaltung tätig zu sein oder in der Privatwirtschaft. Stögerer durchläuft während ihrer Ausbildung verschiedene Abteilungen der Behörde, wo sie mit allen

möglichen verwaltungstechnischen Arbeiten konfrontiert wird. An ihrem Arbeitsplatz im Polizeikommissariat lernt sie die Arbeit der Behörde von der Einlaufstelle bis zum Strafvollzug kennen. Zwischendurch war sie einige Monate im Bundesministerium für Inneres (BMI) und im Verkehrsamt tätig. Jeden Montag besucht die Steirerin die Berufsschule für Handel und Administration im 16. Wiener Bezirk.

Das Jobprofil des Verwaltungsassistenten sieht unter anderem vor: Arbeiten im Posteingang und -ausgang, Texte und Schriftstücke aufgrund von Vorgaben formgerecht erstellen, Bestände beschaffen und führen, Arbeiten im Rahmen des Zahlungsverkehrs (Steuern, Abgaben, Buchhaltung, Lohnverrechnung), Termine koordinieren und überwachen, Besprechungen, Sitzungen, Dienstreisen vor- und nachbearbeiten, Kunden anmelden, informieren

und betreuen, administrative Arbeiten mit Hilfe der betrieblichen Informations- und Kommunikationssysteme, Mitwirkung an der Buchführung und Kostenrechnung, Statistiken, Dateien und Karteien anlegen, warten und auswerten, Aneignung von Kenntnissen der öffentlichen Verwaltung.

**Martin Kaiser** besuchte einige Zeit die HTL in Wiener Neustadt, ehe er im Arbeitsmarkt-Service (AMS) auf das Lehrstellenangebot des BMI aufmerksam wurde. Er bewarb sich um eine Lehrstelle als Informationstechnologie-Techniker und fing im September 2006 nach bestandener Aufnahmeprüfung an. Einige Monate lang arbeitete er in der Abteilung IV/2 (KIT-Applikationen und Services), wo er die Aufgaben der vier Referate der Abteilung kennen lernte (Anwendungsentwicklung und -bereitstellung, Zentraler IT-Betrieb,



Verkauf von Neu- und Firmenwagen  
7-Sterne-Gebrauchtwagen  
§57a Prüfstelle  
Ersatzteile und Zubehörverkauf  
RENAULT ASSISTANCE 0664/4010010  
**Der Autopartner Ihres Vertrauens!**

RENAULT SCHÖNBRUNN F. Strachota GmbH  
13., Schloss Schönbrunn, www.renault-schoenbrunn.at



## LEHRBERUFE IM BMI



**Informationstechnologie-Techniker: Fundierte Ausbildung, gute Berufsaussichten.**

Support und Services). Danach kam er in die Abteilung IV/8 (KIT-Infrastruktur und -Betrieb), wo er mit den Aufgaben der drei Referate der Abteilung vertraut gemacht wird (KIT-Endgeräte und Dienste, Netzwerke und Leitzentralen, KIT Support).

„Ich bin von der Vielfältigkeit der Arbeit in der EDV-Abteilung des Innenministeriums begeistert“, sagt Kaiser. Der Lehrling ist unter anderem mit dem Aufsetzen und Aufstellen neuer Baks-Geräte und Drucker, der Reparatur von Baks-Geräten und Druckern sowie dem Austauschen von Festplatten beschäftigt. Jeden Freitag besucht er die Berufsschule für Informationstechnik in der Mollardgasse im sechsten Wiener Bezirk.

Das Jobprofil des Informationstechnologie-Technikers: Lesen und Anwenden von technischen Unterlagen auch in englischer Sprache, Festlegen der Arbeitsschritte, Arbeitsmittel und der Arbeitsmethoden, fachgerechtes Auswählen, Beschaffen, Überprüfen der erforderlichen Betriebsmittel, Materialien und der Datenverarbeitungsprogramme, Erfassen von technischen Daten über den Arbeitsablauf und die Arbeitsergebnisse, Ausführen der Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Sicherheits- und Umweltstandards, Kundenorientiertes Erstellen von Anforderungsanalysen und Konzepten für Programme und Bedieneroberflächen, Programme erstellen und testen, Erstellung von Bedieneroberflächen, Datenverarbeitungsprogramme installieren, konfigurieren und prüfen, Fehler und Störungen analysieren, ein-

grenzen und beheben, Beraten und Schulen der Anwender, Verwalten und Sichern von Daten, Erstellen von Dokumentationen und Erfassen von technischen Daten über die Einrichtung der Hardware und der Software für Kunden, Analysieren von Kundenanforderungen und Erarbeiten von Lösungsvorschlägen, Anbieten von Service- und Betreuungskonzepten, Annehmen, Kontrollieren, Lagern, Pflegen und Ausliefern der Waren, Inventarisieren der Bestände.

**Mit der Lehrlingsoffensive** der Bundesregierung wurden zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen. Das BMI legt ein besonderes Augenmerk auf die Wirtschaftstauglichkeit bei der Auswahl der Bereiche und der Ausbildungsprogramme der Lehrstellen. Dem Lehrling mit abgeschlossener Berufsausbildung soll der gesamte Arbeitsmarkt offen stehen: Damit soll er auch Chancen für einen späteren Wechsel in die verschiedensten Bereiche der Wirtschaft erhalten. Um zusätzliche Lehrstellen anbieten zu können und den Lehrlingen eine zeitgemäße Ausbildung zu ermöglichen, wurden im Bundesbereich neben dem klassischen Lehrberuf des Verwaltungsassistenten, der dem Lehrberuf Bürokaufmann/-frau entspricht, auch Stellen in den Bereichen IT, Kommunikation, Elektronik und Elektrik sowie weitere spezifische Stellen für Techniker, Mechaniker, Labortanten geschaffen.

**Betreuung und Ausbildung.** Jeder Lehrling wird von einem geprüften

FOTO: EGON WEISSHEIMER

Rechtsanwalt  
**Dr. Rudolf MAYER**

Verteidiger

A-1090 Wien  
Universitätsstraße 8/2

Tel. 406 89 90  
Fax 406 89 90-11  
e-mail: claudia@via.at



**elektro weber**

Störungsdienst · Elektroinstallationen · Reparaturen  
Elektromaterialien · Überprüfungen

Bernhard Weber Ges.m.b.H.

Neubaugasse 84A · 1070 Wien · Tel. u. Fax: 524 62 77

**Ludwig Besau**

Geschäftsführer

Mobil 0676/319 87 04  
email elektro-weber@gmx.at



Lehrlingsausbilder fachlich und persönlich betreut. Das theoretische Fachwissen wird durch die Berufsschulen vermittelt. In diesem „dualen Ausbildungssystem“ wirken Ausbildungsstätten und Berufsschulen ergänzend zusammen.

**Die Lehrlingsentschädigung** ist per Kollektivvertrag geregelt. Arbeitszeit und Urlaub richten sich nach dem Berufsausbildungsgesetz (BAG) und Kinder- und Jugendlichen-Beschäftigungsgesetz (KJBG). Nach Beendigung der Lehrzeit beginnt die gesetzlich vorgeschriebene, dreimonatige Behaltefrist, in der in der Regel die Lehrabschlussprüfung abgelegt wird. Bei entsprechender Bewährung und Vorhandensein eines Arbeitsplatzes kann der ehemalige Lehrling in ein Dienstverhältnis übernommen werden, muss aber nicht.

Derzeit gibt es im Innenministerium Lehrlinge im Bereich Kommunikationstechnik in den Landespolizeikommanden Vorarlberg und Wien, Kraftfahrzeugtechniker in den Landespolizeikommanden Burgenland, Kärnten, Steiermark, Vorarlberg und Wien, Informationstechnologie-Techniker in der BMI-Abteilung IV/8 (KIT-Infrastruktur und -Betrieb) sowie einen Chemielaboranten im Bundeskriminalamt im Büro 6.2 (Kriminaltechnik). Verwaltungsassistenten gibt es in der Zentralstelle des Innenministeriums und in der Bundespolizeidirektion Wien.

**Aufnahme.** Freie Lehrstellen im BMI werden öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung ist ersichtlich in der Wiener Zeitung, im AMS, in der Jobbörse des Bundes ([www.austria.gv.at/site/3428/default.aspx](http://www.austria.gv.at/site/3428/default.aspx)) und auf der Homepage des BMI ([www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at)) unter Jobs/Ausschreibungen. Dem Bewerbungsschreiben sind ein Lebenslauf und Kopien der letzten Zeugnisse beizulegen. Für die Aufnahme als Lehrling im Innenministerium gelten folgende Kriterien: Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft, Vollendung des 15. Lebensjahrs, Vollendung der Schulpflicht (neuntes Schuljahr), positiver Hauptschulabschluss.

Bewerberinnen und Bewerber müssen einen Aufnahmetest bestehen und werden amtsärztlich untersucht, anschließend gibt es ein persönliches Vorstellungsgespräch.

*Siegbert Lattacher/Martina Richlik*

## Dachdeckerei und Spenglerei Raimund HIRSCHNER Inhaber: Rudolf WUKITSEVITS

**1220 Wien, Großenzersdorferstraße 44**

**Telefon 01/280 53 35**

**Telefax 01/280 46 97**

**email: [hirschner@gmx.at](mailto:hirschner@gmx.at)**

- SEHTEST
- KONTAKTLINSEN
- BRILLEN  
(SONNEN & OPTISCHE)

**noRah**  
design  
brillen

AMY BROWN ELFEN ■  
KRISTALL-FIGUREN ■  
SCHMUCK ■  
(ACRYL & KRISTALL)

**„Das Wichtigste können wir  
Ihnen im Schaufenster nicht zeigen,  
denn Beratung ist unsichtbar“!**

Montag bis Freitag:  
10<sup>00</sup>–13<sup>00</sup> und  
14<sup>00</sup>–18<sup>00</sup>

**Ehrlichkeit, beraten – nicht andrehen. [www.norah.at](http://www.norah.at)**

**1090 Wien, Universitätsstraße 12, Tel. 405 53 77, Fax 405 53 90**

## Scheucher Innenausbau GmbH Scheucher Innenausbau GmbH

Dachgeschossausbauten  
Gipskartondecken u. Wände  
Metallkassettendecken  
Trockenestrich  
Mineralfaserdecken  
Wohnungssanierung

Lessinggasse 5  
1020 Wien  
Tel.: 01/955 15 20  
Fax: DW 30

## Druck + Kommunikation GmbH

Ihr Spezialist für Druck und mehr ...

Outsourcing • Direct Mailings • Kalender • Digital Printing  
Computerformulare • Etiketten • Durchschreibegarnituren  
Business Communication • Gewinnspiele • Faltemailer  
Note Stix-Haftnotizen • Flaschenkapseln und Metallverschlüsse  
Nachbearbeitungsgeräte • Tickets • Einzelblatt und Kuverts

**printcom**  
druck und kommunikation

1210 Wien, Leopoldauer Straße 175 • Tel. 01/740 51  
[www.printcom.at](http://www.printcom.at) • [info@printcom.at](mailto:info@printcom.at)